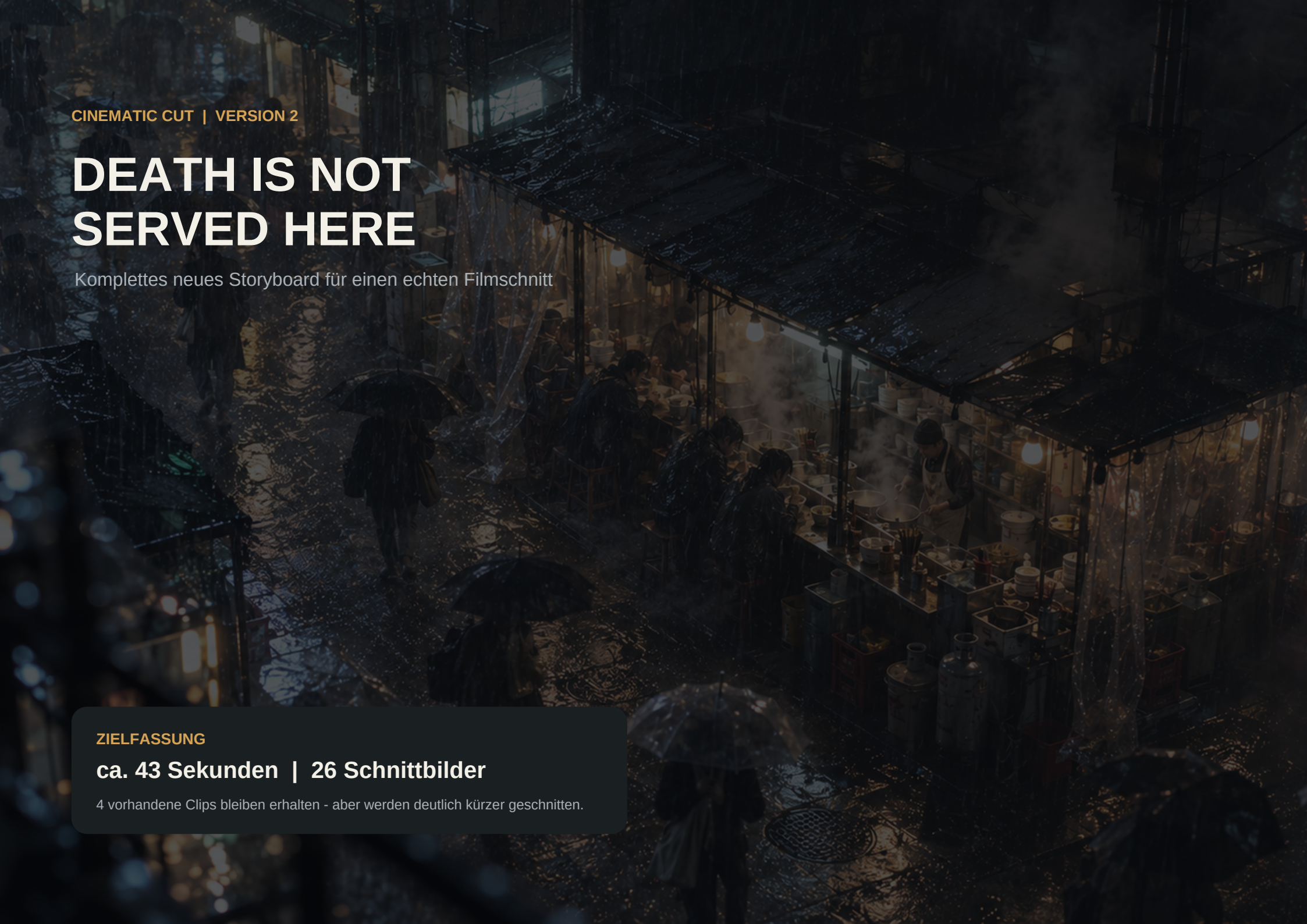


CINEMATIC CUT | VERSION 2

DEATH IS NOT SERVED HERE

Komplettes neues Storyboard für einen echten Filmschnitt

ZIELFASSUNG

ca. 43 Sekunden | 26 Schnittbilder

4 vorhandene Clips bleiben erhalten - aber werden deutlich kürzer geschnitten.

REGIEPRINZIP

Nicht mehr Clip an Clip, sondern Bilder erzählen lassen



01 ROUTINE

Schnelle Details von Regen, Händen, Topf und Gästen bauen einen lebendigen Ort auf.

02 STÖRUNG

Die Kamera wird ruhiger, als der Tod auftaucht. Bewegung liegt nun im Hintergrund und im Ton.

03 REAKTION

Kurze Gegenschnitte zwischen Mann, Tod und Koch verdichten die Situation.

04 POINTE

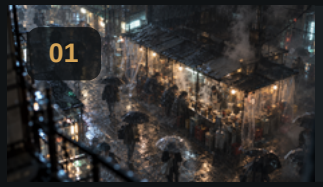
Das Schild wird bewusst länger gezeigt. Danach öffnet der Abgang wieder den Raum.

SCHNITTRHYTHMUS

0,7-2,8 s pro Einstellung. Nur der Abgang darf 3,5 s atmen.

SCHNITTFOLGE

Akt 1 - Der Imbiss lebt



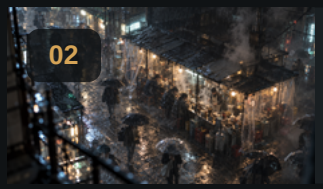
Drohne zum Imbiss

VORHANDEN

00:00-00:02.8

Deutliche Annäherung und leichtes Absinken. Nur die stabilsten 2,8 s verwenden.

TON: Tiefe Stadtatmosphäre, Regen, fernes Gewitter.



Regen auf Metall

NEU: B ROLL

00:02.8-00:03.5

Extreme Nahaufnahme. Tropfen schlagen auf Markise oder Stahl, Neon zittert in Pfützen.

TON: Harter Regenschlag als erster Schnittimpuls.



Der Koch arbeitet

VORHANDEN

00:03.5-00:05.2

Seitlicher Mini Slider oder Push in. Der Koch arbeitet zügig, nicht posierend.

TON: Metall, Herd, rhythmisches Schneiden.



Hand wirft Zutaten

NEU: B ROLL

00:05.2-00:06.0

Makro. Hand greift Nudeln oder Gewürze und wirft sie in den Topf. Dampf trifft die Linse.

TON: Kurzes Zischen genau auf dem Schnitt.



Topf von oben

VORHANDEN

00:06.0-00:07.3

Top View verriegelt. Kräftige Rührbewegung, Brühe und Dampf liefern die Bewegung.

TON: Blubbern und Metalllöffel.



Flamme und Dampf

NEU: B ROLL

00:07.3-00:08.1

Sehr enger Insert: Gasflamme, Ölglanz oder Dampfstoß. Kein neuer Raum nötig.

TON: Bassiges Aufflammen, dann kurzer Atemzug.



Die Gäste essen

VORHANDEN

00:08.1-00:10.3

Nur 2,2 s aus dem 5 s Clip. Natürliche kleine Bewegungen, keine lange Ausspielung.

TON: Regen wird leiser, Essgeräusche treten hervor.

SCHNITTFOLGE

Akt 2 - Etwas stimmt nicht



Porträt der Frau

VORHANDENES BILD ANIMIEREN

00:10.3-00:11.6

Frontales Porträt, Blick in die Schüssel. Sehr sanfter Push in, Hintergrund im Bokeh.

TON: Leises Schlürfen, Porzellan.



Blick auf die Straße

SHOTKARTE 05

00:11.6-00:13.6

Kamera aus dem Imbiss. Langsamer Push in zur Straßenmitte. Noch kein Tod.

TON: Regen wird räumlich breiter. Musik reduziert sich.



Der Tod in der Ferne

VORHANDENES BILD ANIMIEREN

00:13.6-00:15.8

Kleine Silhouette im Regen. Passanten bewegen sich, der Tod fast gar nicht.

TON: Erster tiefer Ton, sehr subtil.



Schirm wischt durchs Bild

AUS SHOT 10 GEWINNEN

00:15.8-00:16.5

Ein naher Regenschirm kreuzt die Kamera und erzeugt einen natürlichen Wipe.

TON: Kurzer Windstoß verbindet den Schnitt.



Der Tod kommt näher

VORHANDENES BILD ANIMIEREN

00:16.5-00:18.2

Leichte Vorwärtsbewegung des Todes. Kamera bleibt ruhig, Hintergrund lebt.

TON: Schritte kaum hörbar, Regen bleibt dominant.



Der Mann isst

VORHANDENES BILD ANIMIEREN

00:18.2-00:19.5

Profil. Ganz normales Essen als Setup für den späteren Husten. Keine Übertreibung.

TON: Nudeln, Atem, Schüssel.



Zwischen den Gästen

VORHANDENES BILD ANIMIEREN

00:19.5-00:21.8

Tod steht plötzlich zwischen Mann und Frau und blickt geradeaus. Symmetrisch und ruhig.

TON: Umgebung wird dumpfer, als wäre Luft aus dem Raum.

SCHNITTFOLGE

Akt 3 - Der Tod ist da



Löffel stoppt

NEU: B ROLL

00:21.8-00:22.5

Makro auf Hand, Stäbchen oder Löffel. Bewegung friert kurz ein.

TON: Ein einzelnes Porzellanklicken, danach Stille.



Der Mann hustet

VORHANDENES BILD ANIMIEREN

00:22.5-00:24.4

Gleicher Winkel wie Shot 13. Augen aufgerissen, echter kurzer Hustenanfall.

TON: Husten trocken und plötzlich, keine Musik.



Tod schaut zum Mann

VORHANDENES BILD ANIMIEREN

00:24.4-00:25.7

Nur Kopf und Kapuze drehen sich langsam zum hustenden Mann.

TON: Tieffrequentes Tuchrascheln.



Koch hält inne

VORHANDENES BILD ANIMIEREN

00:25.7-00:27.0

Koch stoppt mitten in der Bewegung und blickt zum Tod. Kamera leicht näher.

TON: Herd läuft weiter. Kleine Metallresonanz.



Tod schaut zum Koch

VORHANDENES BILD ANIMIEREN

00:27.0-00:28.3

Ruhiger Gegenschuss. Gesicht bleibt vollständig in der Kapuze verborgen.

TON: Kurzer tiefer Impuls.



Wortloses Blickduell

AUS SHOTS 18 UND 19

00:28.3-00:30.1

Drei kurze Schnitte: Koch 0,6 s, Tod 0,6 s, Koch 0,6 s. Kein neuer Clip.

TON: Regen und Herd. Spannung durch Schnitt, nicht durch Musik.

SCHNITTFOLGE

Akt 4 - Die trockene Pointe



Koch hängt Schild auf

VORHANDENES BILD ANIMIEREN

00:30.1-00:32.1

Koch holt das Schild hervor und hängt es sichtbar an einen Nagel. Keine Schrauben.

TON: Holz und Metallhaken klacken deutlich.



Koch zeigt darauf

VORHANDENES BILD ANIMIEREN

00:32.1-00:33.6

Koch bleibt trocken und ernst. Finger weist knapp auf das Schild.

TON: Eine kleine Pause vor der Pointe.



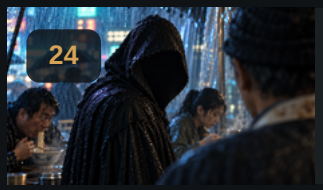
Death is not served here

VORHANDENES BILD ANIMIEREN

00:33.6-00:35.8

Großaufnahme. Schild hängt am Nagel, Hand kommt räumlich korrekt von der Kochseite.

TON: Regen, leises Neonbrummen. Keine Musik.



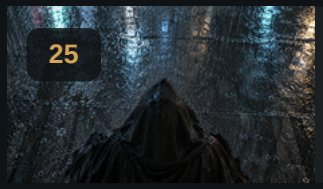
Reaktion des Todes

AUS SHOT 19 GEWINNEN

00:35.8-00:36.7

Kurzer starrer Beat. Kein Nicken, keine Grimasse, nur eine minimale Gewichtsverlagerung.

TON: Ein winziges Stoffgeräusch reicht.



Der Tod geht wieder

VORHANDENES BILD ANIMIEREN

00:36.7-00:40.2

Tod entfernt sich. Kamera zieht hinterher nach oben und öffnet den Blick auf die Straße.

TON: Regen öffnet sich wieder, Schritte verschwinden.



Zurück zur Routine

AUS KOCH ODER TOPF GEWINNEN

00:40.2-00:43.0

Kurzer Insert: Suppe köchelt weiter. Danach Schwarzblende und Titel.

TON: Herd und Regen bleiben über der Schwarzblende stehen.

PRODUKTIONSPLAN

Was wirklich noch neu generiert werden muss

NEUE GENERIERUNGEN - 3 CLIPS

- A. Regen auf Metall / Markise - 5 s Quelle, etwa 0,7 s verwenden
- B. Hand und Zutaten am Herd - 5 s Quelle, daraus Handwurf und Flamme gewinnen
- C. Löffel oder Stäbchen stoppen - 5 s Quelle, etwa 0,7 s verwenden

AUS VORHANDENEM MATERIAL

- Shots 1, 3, 5 und 7 sind die vier bereits erzeugten Clips.
- Weitere Storybilder werden mit zurückhaltender Bewegung animiert.
- Shot 20 nutzt nur Gegenschnitte aus 18 und 19.
- Shot 24 nutzt einen kurzen Teil aus dem Tod Blick zum Koch.
- Shot 26 kann aus dem Topfclip gewonnen werden.

CREDIT STRATEGIE

Zuerst den Rohschnitt mit Standbildern und den vier vorhandenen Clips bauen. Erst wenn Timing und Wirkung stimmen, die drei fehlenden B Rolls generieren. So bezahlen wir keine Einstellung, die später im Schnitt gar nicht gebraucht wird.

POSTPRODUKTION

Ton, Schnitt und Farbdramaturgie

01 TON IST DIE HALBE KAMERA	Regen verbindet alle Schnitte. Herd, Metall, Porzellan und Stoff geben jedem Bild physische Präsenz. Das Gewitter bleibt selten und weit entfernt.
02 MUSIK SPARSAM	Zu Beginn nur ein tiefer atmosphärischer Puls. Beim Husten bricht die Musik vollständig ab. Die Pointe funktioniert besser ohne musikalischen Hinweis auf den Witz.
03 SCHNITTE MOTIVIEREN	Auf Bewegung schneiden: Drohne zu Tropfen, Hand zu Topf, Schirm als Wipe, Husten zum Blick des Todes. Keine dekorativen Überblendungen.
04 FARBE KONTINUIERLICH	Kühle Cyan- und Grüntöne im Regen, warmes Licht am Herd, Hauttöne neutral halten. Der Tod bleibt nahezu schwarz und darf nicht im Hintergrund absaufen.
05 KINOGEFÜHL	Nicht jede Kamera fährt. Bewegte Küche, ruhige Bedrohung und ein öffnender Schluss erzeugen mehr Wirkung als permanentes digitales Schweben.

Nächster Schritt: Rohschnitt auf 43 Sekunden bauen, danach Shotkarten ab Shot 05 neu ausrichten.